

front aller demokratischen Kräfte des Landes, um die Festigung des Friedens in der ganzen Welt. (Beifall.)

Wir senden dem III. Parteitag der SED, der berufen ist, eine wichtige Rolle bei der Schaffung des einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands zu spielen, die besten Wünsche für eine erfolgreiche Arbeit. (Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die internationale Solidarität der Werktätigen im Kampfe um Frieden, Demokratie und Sozialismus!

Das Zentralkomitee der
Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)“

(Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden lang anhaltenden, stürmischen Beifall. Sprechchöre: „Es lebe der beste Freund des deutschen Volkes, Genosse Stalin, er lebe hoch!“ Immer erneuter, lang anhaltender, stürmischer Beifall. Gesang der Internationale.)

Vorsitzender D a h l e m : Genossinnen und Genossen! Der Parteitag kann seinen herzlichen Dank für die Begrüßungs- und Freundschaftsworte der großen Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) durch den Genossen Suslow und die Genugtuung über die positive Einschätzung der Arbeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dadurch am besten ausdrücken, indem wir von dieser Stelle aus im Namen des III. Parteitages das Versprechen abgeben, daß die gesamte Parteimitgliedschaft noch intensiver als bisher die reichen Erfahrungen aus der Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) studieren und sie im Sinne der Lehren der großen Meister Lenin und Stalin in der gesamten Partei anwenden wird. (Lebhafter Beifall.)

Das Präsidium schlägt vor, daß der Parteitag unmittelbar folgendes Dank- und Begrüßungstelegramm direkt an den Genossen Stalin richtet (Lang anhaltender, stürmischer Beifall.):

Telegramm an Josef Wissarionowitsch Stalin

„An den Genossen Josef Wissarionowitsch Stalin, Generalsekretär der KPdSU(B)

Moskau, Kremi

Teurer Genosse Stalin!

Die Delegierten des III. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands senden Ihnen, dem großen Fortsetzer des Werkes